

LEITUNG:

Prof. Dr. Prof. h. c. Dr. h. c. Roland Wiesendanger
Interdisciplinary Nanoscience Center Hamburg
Sonderforschungsbereich 668 • Universität Hamburg

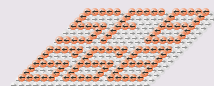
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Dipl.-Chem. Heiko Fuchs
Sonderforschungsbereich 668 • Universität Hamburg
Jungiusstr. 9a • 20355 Hamburg
Telefon: (0 40) 4 28 38 - 69 59
E-Mail: hfuchs@physnet.uni-hamburg.de

AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

www.nanotechnologie-ausstellung.de

Die Veranstaltung wird organisiert vom DFG-Sonderforschungsbereich 668 "Nanomagnetismus", der ERC-Forschergruppe "ASTONISH" und der Universität Hamburg in Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und der Universitätsgesellschaft Hamburg e. V.



UNIVERSITÄTS-
GESELLSCHAFT
HAMBURG



DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Zur Neueröffnung der
Dauerausstellung

Nano technologie

Aufbruch in neue Welten

Begeisternde Wissenschaft im
Herzen der Stadt – offen für
alle neugierigen Hamburger!



18. und 19. September 2015
Jungiusstrasse 9-11, 20355 Hamburg

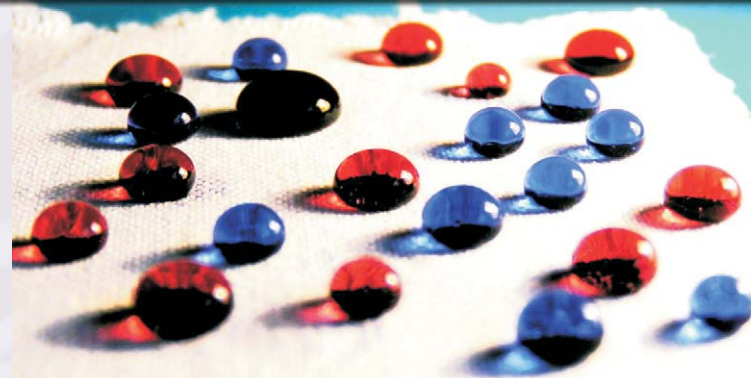
Nanotechnologie wird immer wieder als die Technologie des 21. Jahrhunderts bezeichnet und ist häufig in den Medien zu finden. Aber dennoch besteht in der Öffentlichkeit ein sehr diffuses Bild über diese Zukunftstechnologie.

Nanowissenschaft und Nanotechnologie sind keine Zauberei, sondern die konsequente Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik zu höherer Präzision und zu immer kleineren Details.

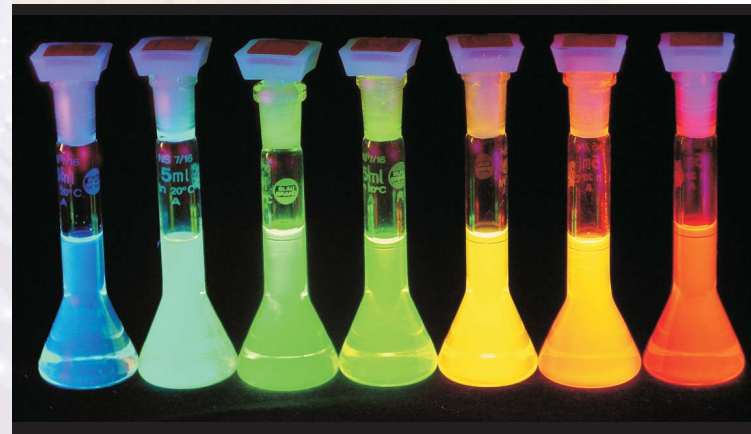
Und wozu ist das alles gut? Die Anwendungen der Nanotechnologie reichen schon heute in fast alle Lebensbereiche hinein, vom Rostschutz bis zur Badezimmerfliese, vom Autoreifen bis zum Computerchip oder vom Deo bis zur Therapiemethode gegen Krebs. Gerade diese Vielseitigkeit macht es dem Außenstehenden nicht leicht, den Begriff "Nanotechnologie" einzuordnen.

Genau dabei möchte die Nanotechnologie-Ausstellung helfen. Anhand von anschaulichen Modellen und Exponaten aus Wissenschaft und Wirtschaft wird über die Möglichkeiten der Nanotechnologie informiert, aber auch auf Risiken eingegangen, die die Nanotechnologie wie jede neue Technologie mit sich bringt.

Gerade junge Menschen möchten wir mit der Ausstellung über diese Zukunftstechnologie informieren und sie für Berufe im weiten Feld der Nanotechnologie und der Nanowissenschaften begeistern.



Exponate aus Forschung und Wirtschaft



Nanotechnologie zum Begreifen



Die dienstälteste Nanotechnologie-Ausstellung Deutschlands zieht um und zwar von der Grindelallee zurück in einen neu errichteten Pavillon auf dem Gelände der Physikalischen Institute in der Jungiusstrasse.

Aus diesem Anlass möchten wir alle neugierigen Hamburger herzlich zur feierlichen Eröffnung der völlig neu konzipierten Ausstellung "Nanotechnologie – Aufbruch in neue Welten" einladen:

18. und 19. September 2015

10.00 – 18.00 Uhr

Jungiusstrasse 9-11, 20355 Hamburg

Neben Führungen durch die Ausstellung ist an beiden Tagen ein umfangreiches Vortragsprogramm zur Nanotechnologie und den Nanowissenschaften durch Vertreter der Hamburger Wissenschaft und Wirtschaft geplant. Weiterhin können im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung die Labore und Messplätze am Standort Jungiusstrasse besichtigt werden. Wir würden uns freuen, Sie als Besucher begrüßen zu können.

Die Veranstaltung ist natürlich kostenlos.

Wenn Sie an der Eröffnung nicht teilnehmen können, dann verabreden Sie einen Termin und besuchen uns einfach später!